



ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN EINZELN UND IN GANZEN SÄTZEN.

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich habe ein Semester in Rennes verbracht, Hauptstadt der Bretagne. Rennes ist eine hübsche Kleinstadt voller Studenten, sehr lebendig und mit der idealen Größe für 5 Monate. übersichtlich aber doch sehr vielfältig. Es macht Spaß die Bretagne kennenzulernen, die Menschen sind sehr offen, freundlich und freuen sich immer sehr Menschen mit ihrer Region bekannt zu machen. Ich hatte mich vorher kaum über Eigenheiten informiert und würde auch jedem empfehlen offen und ohne vorgefestigte Erwartungen/Meinungen diese Erfahrung anzugehen, dann wird sie am schönsten sein.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Es gab eine ganze Orientierungswoche für die ausländischen Studenten. Auch wurde jedem ein Pate zugeteilt, der einem geholfen hat sich zu orientieren. Es gab allgemeine Info-Veranstaltungen und dann noch mal welche für jedes Departement. Es wird einem auch 1-2 Wochen Zeit gelassen sich endgültig zu entscheiden und einzuschreiben. Ich bin über Kulturwissenschaft ins Ausland gegangen und war in Rennes in Communication eingeschrieben. Man kann auch Kurse aus einem zweiten Departement dazu wählen (aber >50% der ECTS) und ich habe Arts Plastiques gemacht, was mir ermöglicht hat praktische Kurse zu belegen. Alles wird doppelt und dreifach erklärt, deswegen muss man sich vorher keinen großen Stress machen. Ich war für das Wintersemester 2015/16 (mein 5. Semester) da und habe vor Ort Kurse aus dem 2. und 3. Jahr (L2/L3) gewählt.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Alle Kurse wurden auf Französisch gehalten. Ich habe vor dem Auslandssemester zwei Sprachkurse an der Uni belegt (B1 und B2). In Rennes kann man ein Semester lang kostenlos einen unterstufenden Sprachkurs belegen (bringt 5 Punkte). Der Kurs besteht aus zwei Abendveranstaltungen die Woche, der eine mit Schwerpunkt freies Sprechen, der andere mit Grammatik und Leseverstehen. Ich fand die Kurse hilfreich. Meine Sprachkompetenz hat sich auf jeden Fall deutlich verbessert.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich würde die Universität Rennes2 auf jeden Fall weiterempfehlen. Als Erasmus-Student hat man sehr große Freiheiten was die Kurswahl angeht. Auch sind die Richtlinien nicht zu streng und man kann immer nachfragen. Man trifft auf engagierte Professoren und es gibt viele Angebote. Der Campus hat eine angenehme Atmosphäre.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Die Mensa an der Rennes2 ist vergleichbar günstig wie die an der Humboldt. Ich habe aber fast nie dort gegessen. Es gibt kaum vegetarische Angebote. Manchmal habe ich mir einen Crêpe geholt und sehr oft habe ich an den kleinen Theken Cafés getrunken. Man kann auch Sandwiches kaufen und es gibt überall Snackautomaten.



6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Es gibt nur eine Metrolinie, dafür aber sehr viele Busse. Ich habe die öffentlichen Verkehrsmittel (einfache Fahrt 1,50 €) kaum genutzt. Ich habe mir in der ersten Woche ein Fahrrad gekauft und bin jeden Tag damit gefahren. Die Entfernungen sind sehr überschaubar, man ist unabhängiger und lernt die Stadt besser kennen. Manchmal bin ich mit dem Bus ans Meer gefahren (Dinard, St Malo) das ist sehr günstig (unter 5 €).

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe über die Webseite "appartager" ein Wg-Zimmer gefunden. Ich habe mit zwei Franzosen zusammengezogen, so war ich auch von Anfang an im Alltag gezwungen Franzosen zu sprechen und hatte direkte Ansprechpartner, wenn ich Hilfe brauchte. Ich würde jedem empfehlen sich etwas eigenes zu suchen, auch wenn die Zimmer im Studentenwohnheim sehr viel günstiger sind. Mein Zimmer hat pro Monat 320 € gekostet. Ich war unoffizielle Untermieterin. Das hatte zum Vorteil dass mir einige Bürokratie erspart blieb (Mietvertrag, Hausratsversicherung, Bankkonto usw.) auf der anderen Seite konnte ich deswegen kein Wohngeld beantragen (CAF).

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Rennes ist eine sehr aktive Stadt. Andauernd sind irgendwelche Festivals (Musik, Theater, Zirkus). Außerdem gibt es sehr viele Vereine. Ich war in einem Fahrradverein (Selbsthilfswerkstatt la petite Rennes), in einem Tanzverein (Hop'n'Swing), hatte eine Bibliothekskarte (Les Champs Libres) und habe bei einer Dokumentarfilm-Association ein Praktikum gemacht (Comptoir du Doc). Und es gibt noch sehr viel mehr, man muss einfach die Augen offenhalten und sich interessieren. Auch die Uni bietet einige Freizeitangebote. Sport, Theater, Ausstellungen, Konzerte und jeden Mittwoch Kino.



9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Frankreich ist insgesamt teurer als Deutschland. Vor allem was Essen, Ausgehen, Bars angeht. K se und Cafe sind dagegen billiger. Ich wurde zus tzlich von meinen Eltern unterst zt. Es gibt aber in Rennes auch viele Veranstaltungen, Angebote die kostenlos sind und man kann sich arrangieren.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

einverstanden.

nicht einverstanden.

Berlin,

21.2.16

Datum

Jünger, Celine

Name, Vorname